

## Protokoll

der 8. Sitzung der Wahlperiode 2013/18 der **Gemeindevertretung Borgwedel**

am **Donnerstag**, dem **05. Juni 2014**, um **19.30 Uhr**

in Borgwedel, Dörps- und Sprüttenhuus

Anwesend sind:	Bürgermeister	Holger Weiß
	1. stellv. Bürgermeister	Hans-Heinrich Brammer
	2. stellv. Bürgermeister	Uwe Philipp
	Gemeindevertreter	Hans-Heinrich Langholz
	Gemeindevertreter	Hans-Werner Pansegrau
	Gemeindevertreterin	Katarina Pluhar
	Gemeindevertreter	Kay Beyer
	Gemeindevertreterin	Marlene Brammer
	Gemeindevertreter	Steen-Oliver Kuhn
Es fehlt:	Gemeindevertreter	Christian Witt
Protokollführerin:	Amtsangestellte	Daniela Voß

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
  - a) Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
  - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
  - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
5. Eingaben und Anfragen
6. Änderungsanträge zur Tagesordnung
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte aus Ausschusssitzungen
9. Übertragung von Selbstverwaltungsaufgaben auf das Amt gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung und Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Erfüllung von Aufgaben aus dem Abwasserbereich

10. Anbau an die Schule Fahrdorf – Beratung und Beschlussfassung
11. Beratung über Sanierungsmaßnahmen „Brücke am Strand Stexwig“
12. Beschaffung von Masten und Bodenhülsen für die Aufstellung von Bannern
13. Gemeindliches Einvernehmen zu Bauvorhaben

### **Nichtöffentlicher Teil**

14. Vertragsverhandlungen betr. die Bewirtschaftung des Dörps- und Sprüttenhuus'
15. Beratung über das weitere Verfahren Kochkoppel

#### **Zu TOP 1:**

Bürgermeister Holger Weiß eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Widersprüche werden nicht erhoben.

#### **Zu TOP 2:**

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass die Tagesordnungspunkte 14 nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollen.

#### **Zu TOP 3:**

- a) Bürgermeister Weiß informiert die Anwesenden über die Tagesordnung.
  - b) Es werden keine Fragen zu Beratungsgegenständen gestellt.
  - c) Hier werden keine Themen angesprochen.
- Herr Tuschen, Vorsitzender des OKR Borgwedel, berichtet über die Bildungskonferenz des Kreises Schleswig-Flensburg. Das Konzept beinhaltet die Vernetzung von Bildungseinrichtungen vor Ort. Die Gemeindevertretung erwägt, dieses Konzept für einen nächsten Workshop der Gemeindevertreter des Amtes vorzuschlagen.
  - Ein Bewohner der Kochkoppel möchte über das weitere Vorgehen in der Kochkoppel informiert werden. Er erkundigt sich über das Verfahren zur Umwandlung in ein Sondergebiet Wohnen und Erholen. Herr Bürgermeister Weiß nimmt zu diesem Thema Stellung und weist auf das Genehmigungsverfahren hin. Es wird weiterhin geprüft, ob die Umwandlung genehmigungsfähig ist. Weiter steht eine Ausweisung für ein Neubaugebiet an. Beide Prozesse sollen parallel vorangetrieben werden.
  - Das Grundstück Bookbarg 22 wird bei Starkregen überschwemmt. Das Regenwasser läuft von der Schleikoppel bis auf das Grundstück. Die Gemeinde wird das Grundstück besichtigen und ein weiteres Vorgehen prüfen.
  - Der Krokerholzgraben wird bei Regen weiter ausgespült. Dadurch wird weitere Grünfläche abgetragen. Der Bauausschussvorsitzende Kay Beyer wird die Ausspülungen begutachten.
  - Das Wasser- und Schifffahrtsamt bereist zurzeit die Schlei und kontrolliert die Anlegestellen. Der Steg der Jugendherberge ist aufgrund seiner Baufähigkeit gesperrt. Da die Gefahr besteht, dass ein Rückbau des Steges gefordert werden kann, wird angeregt, dass die Gemeindevertretung sich mit dem Jugendher-

bergsverband und der Aktivregion Schlei in Verbindung setzt, um gemeinsam eine neue Steganlage zu planen. Für die Aktivregion Schlei ist diese Anlegestelle ein wichtiger Anlaufpunkt der Schiffe auf der Route: Schleswig-Borgwedel-Fleckeby. Eine kostengünstige Variante wäre eine Schwimmbrücke mit einer Gangway.

#### **Zu TOP 4:**

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 03.04.2014 wurde im Ratsinformationssystem des Amtes für die Mitglieder öffentlich gemacht. Einwendungen werden nicht erhoben.

Das Protokoll vom 03.04.2014 wurde noch nicht auf der Homepage Borgwedel veröffentlicht. Herr Jensen wird informiert.

#### **Zu TOP 5:**

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

#### **Zu TOP 6:**

Änderungsanträge zur Tagesordnung: Anschließend wird einstimmig beschlossen, dass die nächsten Schritte „Kochkoppel“ unter TOP 15 in der nichtöffentlichen Sitzung beraten werden.

#### **Zu TOP 7:**

In seinem Bericht spricht Bürgermeister Weiß folgende Punkte an:

- IKG Bescheidübergabe erfolgte durch Minister Meyer am 05.05.2014. Die Beteiligungskosten für 2014 für Borgwedel betragen 4.700 €
- Anfrage wegen des Streifens neben der Kochkoppel 30, dem Zugang zum Brunnengrundstück der Siedlergemeinschaft, ob die Gemeinde beabsichtigt, diesen zu verkaufen. Die Gemeinde wird sich mit der Angelegenheit befassen, wenn die Siedlergemeinschaft das Brunnengrundstück verkauft.
- Baumpflanzaktion war ein toller Erfolg, die Kosten belaufen sich auf etwa 1200€ (-200€ von der SPD Fraktion)
- Die neuen Ortsschilder sind fertig gestellt und wurden aufgestellt. Kosten wie geplant.
- Ergebnis der Umfrage zum mobilen Supermarkt: gute Beteiligung und Interesse von 39 Personen aus Borgwedel und Stexwig.
- Der Bauausschussvorsitzender Kay Beyer informiert über den Baufortschritt Kanalsanierung: Die Schranke am Wanderweg wurde entfernt, der Rohrdurchlauf saniert, und die Böschung gepflastert, um Erosion entgegen zu wirken.

Die Pfähle für den Wanderweg wurden bestellt, Kosten 150 €/St., ein Pfahl zahlt der Segelverein, den Einbau übernimmt die Gemeinde.

Durch den Starkregen und Hagel in der 21. KW wurde die Baugrube stark beschädigt. Durch den Regen wurden 40 cbm Sand ausgespült. Es wurde eine Muffe in der Kanalisation beschädigt. Diese Muffe war vorher bei Arbeiten an der Kanalisation mit einer Plastiktüte geflickt worden, die dem Unwetter nicht standhielt. Es entstand ein Schaden in Höhe von 6t bis 8t €. Die Fa. Greve beteiligt sich evtl. an den erstandenen Kosten. Fertigstellung der Baustelle ist für die KW 24 geplant. Ab KW 24 wird im Ortsteil Stexwig die Kanalsanierung Stexwiger Enge fortgeführt. Die Bauzeit wird ca. 3 – 4 Wochen in Anspruch nehmen. Die Baumaßnahmen werden bei Fertigstellung dokumentiert.

- Rechnung von Fa. psi für die Ingenieursdienstleistungen: 2600€
- 2. Abschlag für Fa. Greeve 17300€
- Bericht über den Fortschritt der Pflasterung des Parkplatzes des D&Sprüttenhauses
- Das Karussell von H. Schmitt wird begutachtet und danach über weiteres Vorgehen beraten, ggf. nimmt H. Schmitt es zurück.
- Spülwagen Karfreitag und Ostersonntag in Stexwig Dorfstraße Richtung Schleikoppel 750 €
- Das Kinderfest wird am 23.8.2014 unter Leitung von P. Nitribitt stattfinden, Gemeinde hat eine Unterstützung in Höhe von 300 € zugesagt.
- Die ehemaligen Brunnenanlagen (Schleikoppel / Ulmenkoppel / Ringstraße) sind zurück gebaut, der Kreis wurde informiert. Die Rechnungen (Fa. Wiese ) hatten eine Höhe von 1380€ Ulmenhof, 1780€ Schleikoppel, 580€ Ringstrasse.
- „Strand“ Borgwedel neben dem Segelhafen wurde mit Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises begangen. Den vorhandenen Badesteg sollte man genehmigen lassen (Vermessung und Genehmigungsantrag an Kreis).
- Das Entfernen des Schilfes wäre grundsätzlich denkbar, allerdings müsste durch ein Planungsbüro eine Vorprüfung der Umweltverträglichkeit stattfinden und mit dem Genehmigungsantrag eingereicht werden. Um dort den Strand wieder herstellen zu lassen, müssten die Bäume gefällt und ausgebaggert werden um ein wieder bewachsen durch Schilf zu vermeiden. Kosten etwa 20.000 €. Derzeit besteht kein Interesse, diese Idee weiterzuverfolgen.
- Die Gemeindevertretung wurde über den Brief eines Anwohners der Ulmenkoppel an die Jugendherberge wegen eines Zauns und Baumbewuchs an der Grenze zur Jugendherberge informiert.
- Es wurde Kontakt zu Frau Plewa (Aktivregion Schlei-Ostsee) hergestellt wegen der Umgestaltung des ehem. Brunnengrundstücks Ringstraße. Die neue Förderperiode hat gerade begonnen, es besteht generell die Fördermöglichkeit eines solchen Projektes, evtl. Sogar als Starterprojekt 2015. Frau Plewa

bittet um Erstellung und Übersendung einer Projektskizze, um über die Förderung eine Aussage treffen zu können. Bis Ende Juni wird eine Entwurfskizze fertig gestellt und eingereicht werden können.

- Der Hochdruckreiniger der FFW war defekt, eine Reparatur hätte 800€ gekostet, die Neubeschaffung nur knapp 700€. Es wurde einer Neubeschaffung zugestimmt.
- Der Landesbetrieb für Verkehr und Straßenbau informierte über die geplante Baumaßnahme der B76. Durchführung von 18.8.- 26.9., Umleitung erfolgt über Selk, Busse, Fußgänger und Radfahrer sollen bis auf einen 10 Tage Zeitraum (August) immer passieren können. Das Museum, die Kirche und das Odins sollen immer erreichbar sein.
- Die Rettungswache Süd nimmt ab 1.7 den Probebetrieb auf. Der Standort ist auf dem Gelände des Bauhofs Haddeby.
- Die Verträge zum Verkauf der Brunnengrundstücke sind im Entwurf bei den Käufern, nach Ende der Durchsicht kann unterzeichnet werden.
- Der Bürgermeister dankt den Wahlhelfern bei der Europawahl.
- Genehmigung Nutzung Badestelle Stexwig 9.bis 27. Juni (Schreiben) für Fahrten des archäologischen Landesamtes. Eine Info-Veranstaltung im Herbst soll einen Überblick über die Ergebnisse dieser Fahrten geben.
- Die Änderung des B-Plans 8 Schrader Marina wurde Seitens des Wasserverbandes Treene nicht zugestimmt, da die Marina nicht angeschlossen ist. Schreiben an die Marina wurde durch das Amt erstellt.
- Die Schließanlage der Kläranlage ist defekt. Eine Teilerneuerung würde 200€ kosten, da allerdings auch zahlreiche Schlösser der Pumpstationen defekt sind und mit Provisorien betrieben werden, wurde ein kompletter Tausch vom Bauhof vorgeschlagen, Kosten 520€. Die Gemeindevertretung stimmt dem kompletten Tausch der Schließanlage in Höhe von 520€ zu.
- Ein Traktor (Iseki) des Bauhofs hatte einen Getriebebeschaden, da aufgrund des Alters eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich erschien, wurde ein neuer Traktor der Firma Kubota beschafft, Kosten 50000€, Beschluss des Amtsausschusses wird nachgeholt.
- Initiative 10+: Bgm hatte für die Nachwuchswerbung der Feuerwehr am 02.06. eingeladen, 9 Interessierte nahmen am Übungsabend teil. In diesem Rahmen wurde der Feuerwehr eine Rettungstasche (Atemluftflasche mit Rettungshauben und Anschlüssen) und einem Rettungstuch überreicht, Kosten 1200€. An diesem Abend konnten zwei Anmeldungen verzeichnet werden.

- Der hintere Teil der Feuerwehr Übungswiese wird mit einem Bobcat nivelliert, so dass diese Fläche im Winter als Eisbahn genutzt werden kann (max. 500€).
- Manfred und Erika Toensing geben nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit die Pflege der Blumenbeete in Stexwig auf. Auf diesem Wege dankt ihnen Herr Bürgermeister Weiß nochmals für die geleisteten Dienste.
- Es wird auf folgende Termine hingewiesen  
 10.06.2014 Redaktionsschluss des Amtskuriers  
 18.06.2014 Tagung des Kirchengemeinderates  
 23.6.1030 Termin mit Autzen-Rahn wg Amtsfeuerwehrtag  
 27.06.2014 Sommerfest der Schule Fahrdorf
- Bericht der stv. Bgm  
 Der 1. stv. Bürgermeister H.-H. Brammer berichtet über die Sitzung des Amtsausschusses am 28.04.2014 – siehe Protokoll  
 Der 2. stv. Bürgermeister Uwe Philipp berichtet über die Zusammenkunft im Graukloster und gibt folgende Termine bekannt:  
 24.06.2014 Mitgliederversammlung der Aktivregion Schlei  
 07.07. 2014 Sitzung des Schulverbandes Borgwedel-Fahrdorf

### Zu TOP 8:

Berichte aus Ausschusssitzungen:

Der Vorsitzende H.-H. Brammer berichtet über die Sitzung des Senioren- Jugend- und Kulturausschusses vom 08.05.2014.

### Zu TOP 9:

Nach kurzer Einführung in das Thema durch Bürgermeister Holger Weiß beschließt die Gemeindevertretung in Ausführung des § 5 Abs. 1 der Amtsordnung einstimmig folgende Aufgaben auf das Amt zu übertragen:

1. Aus dem Bereich „**Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche**“ nur übergemeindliche Aufgaben wie Förderung der Jugendbläsergruppe Haddeby, des FC Haddeby, der Landjugend Haddeby
2. Den Bereich „**Förderung des Tourismus - Nr. 11**“ komplett (u. a. mit der Mitgliedschaft des Amtes in der AktivRegion und der Ostseefjord-Schlei GmbH)
3. Aus dem Bereich „**Wirtschaftsförderung - Nr. 12**“ nur übergemeindliche Aufgaben wie Mitgliedschaft des Amtes in der WiREG und in der AktivRegion
4. Den Bereich „**Integrierte Ländliche Entwicklung – Nr. 14**“ komplett (u. a. mit der Mitgliedschaft des Amtes in der AktivRegion Schlei-Ostsee).
5. Aus dem Bereich „**Brandschutz und Hilfeleistung – Nr. 10**“ wird der Erwerb von speziellen Rettungsgeräten zur Erfüllung übergemeindlicher Aufgaben (z.B. Rettungsgerät für den Einsatz auf der Autobahn, Eisrettungsgerät, Wärmebildkamera) und die Förderung der Amtsfeuerwehrkapelle übertragen.

Die Aufgaben aus dem Bereich **Abwasserbeseitigung - Nr. 1 des Kataloges** „Abwälzung der Abwasserabgabe auf Kleineinleiter“ und die Zuständigkeit für die „Fäkal-schlammabfuhr“ fallen an die Gemeinden zurück. Durch Abschluss eines öffentlich-

rechtlichen Vertrages wird die amtsangehörige Gemeinde Borgwedel beauftragt, die Aufgabe zu erfüllen. Damit kann die Aufgabe mit einer Kalkulation für alle Gemeinden (nach gemeinsamer Ausschreibung) wie bisher weiter betrieben werden.

Zur Vereinfachung der Aufgabendurchführung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag und beauftragt den Bürgermeister, den Vertrag abzuschließen.

### **Zu TOP 10:**

Anbau an die Schule Fahrdorf

Bei einem Ortstermin mit dem Schulverbandsvorsteher Rüdiger Schulz wurde berichtet, dass weiterhin Platzbedarf in der Kindertagesstätte sowie teilweise in der Schule besteht. Dies resultiert insbesondere daraus, dass eine Verpflegung der Kinder erfolgt, welches in den Gruppenräumen geschieht. Dies führt zwangsläufig zu Problemen.

Es wurde daher als Lösung der Bau eines Mehrzweckraumes auf dem Gelände der Schule mit einem Umfang von ca. 60-70 m<sup>2</sup> gefunden. Hierfür würden voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 140.000 €-150.000 € anfallen. Auch werden eine kleine Küchenzeile sowie eine Industriespülmaschine erforderlich sein. Die derzeitige Schulküche soll erhalten bleiben, da diese auch durch andere Institutionen (OKR, etc.) genutzt wird.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung mit 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen, den Schulverband Fahrdorf-Borgwedel mit der weiteren Planung und Umsetzung der Errichtung eines Mehrzweckraumes auf dem Gelände der Schule zu beauftragen.

### **Zu TOP 11:**

Für die Sanierungsmaßnahme „Brücke am Strand Stexwig“ werden zwei Alternativen vorgestellt:

Der Einbau mit Material in GFK. Die Kosten werden in Höhe von ca. 3.000 € angesetzt. Der Einbau würde in Eigenleistung unter der Leitung der Herren Kay Beyer und Harald Eschen erfolgen.

Alternativ dazu wird eine Verwirklichung einer Holzbrücke geprüft. Herr Kay Beyer wird beauftragt, einen Kostenvoranschlag einzuholen.

Auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung soll die Sanierungsmaßnahme beschlossen werden.

### **Zu TOP 12:**

Beschaffung von Masten und Bodenhülsen für die Aufstellung von Bannern

Vor Eintritt in die Beratung verlässt Gemeindevertreter Kay Beyer in Ausführung der §§ 22/32 GO den Verhandlungsraum.

Die Firma Beyer Stahl- und Maschinenbau sowie die Firma Marks haben ein Angebot über die Lieferung von Fahnenmasten und Bodenhülsen abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das günstigere Angebot der Firma Marks anzunehmen.

Nach der Beschlussfassung wird Herr Beyer über den Beschluss und das Abstimmungsergebnis informiert.

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22/32 GO war Gemeindevertreter Kay Beyer von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

**Zu TOP 13:**

Da keine aktuellen Themen anliegen, entfällt der TOP.

Die Beratung des Tagesordnungspunkts 14 und 15 erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung - siehe Anlage zu diesem Protokoll. Zur Beratung des nichtöffentlichen Teils begeben sich die Gemeindevertreter in den neben liegenden Sitzungsraum der Feuerwehr.

Die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung abgehandelten Tagesordnungspunkte erfolgt durch Bürgermeister Weiß.

Nachdem weitere Punkte nicht zur Debatte stehen, schließt Bürgermeister Weiß um 22.50 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

*Im Original unterzeichnet*  
(Weiß)  
Bürgermeister

*Im Original unterzeichnet*  
(Voß)  
Protokollführerin

